Datum: 21.08.2018

Online-Ausgabe

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 2'588'000
Page Visits: 91'424'679

Web Ansicht

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 70608392
Ausschnitt Seite: 1/2

Energy Challenge 21. August 2018 00:00; Akt: 20.08.2018 09:49

Emissionen zu senken, ist einfacher als gedacht

Paid Post - Die Schweiz hat im europäischen Vergleich den emissionsstärksten Automobilpark. AXA bietet ihren Kunden daher den AutoEnergieCheck an, um sie beim Energiesparen und damit beim Klimaschutz zu unterstützen.

Der AutoEnergieCheck der AXA ist gut für die Umwelt und das Portemonnaie.

«Rund 5 Prozent aller CO2-Emissionen in der Schweiz werden durch Autos verursacht, die bei uns versichert sind, entsprechend ist das CO2-Einsparpotenzial in diesem Bereich enorm», sagt Thomas Hügli, Leiter Nachhaltigkeit bei der AXA. Für ihn ist der AutoEnergieCheck deshalb ein ideales Beispiel dafür, wie sich Umweltaspekte und gesellschaftlich relevante Themen in bestehende Versicherungsprozesse, in diesem Fall den Schadenprozess, integrieren lassen.

Die Kunden profitieren vom AutoEnergieCheck doppelt: Sie sparen Benzin oder Diesel und damit Geld. Gleichzeitig leisten sie durch den verminderten CO2-Ausstoss einen Beitrag an die Umwelt. Die Kunden werden zudem für Energieeffizienz- und Umweltaspekte sensibilisiert, was ein Hauptziel der Energy Challenge ist. Die Versicherung will 2018 rund 10'000 AutoEnergieChecks durchführen.

Positive gesellschaftliche Veränderungen anstossen

«Klima- und Energiethemen sind für eine Versicherung äusserst wichtig. Die Verwendung von Kohle, Öl und Gas und der dadurch verursachte Klimawandel werden auch in der Schweiz zu häufigeren und stärkeren Wetterereignissen führen und grössere Schäden verursachen – Handlungsbedarf ist dringend notwendig», so Thomas Hügli zum Engagement der AXA.

Er ist überzeugt, dass die AXA positive gesellschaftliche und ökologische Veränderungen und Potenziale anstossen kann – ohne dabei ihre Geschäftsziele aus den Augen zu verlieren. «Viele unserer rund zwei Millionen Kunden in der Schweiz wünschen sich vermehrt Angebote, die nicht nur Versicherungsschutz bieten, sondern es auch erlauben, unkompliziert einen Beitrag an Umwelt und Gesellschaft zu leisten», so Hügli.

Was macht der AutoEnergieCheck?

Der AutoEnergieCheck unterstützt die AXA-Kunden beim Energiesparen und beim Klimaschutz. Bei einem versicherten Blechschaden wird das Auto bei zertifizierten AXA-Partnerbetrieben auf energierelevante Punkte wie

Reifen oder Ballast geprüft, wodurch ein jährliches Einsparpotenzial von bis zu 20 Prozent oder 240 Liter Benzin bzw. Diesel erzielt wird. Der tiefere Verbrauch bedeutet auch eine Ersparnis von bis zu 360 Franken pro Jahr. Auch das Klima profitiert, reduzieren sich doch die CO2-Emissionen pro Check um bis zu 0,6 Tonnen.

Klimafreundlich in die Zukunft

Als führende Schweizer Versicherung legt die AXA den Fokus ihrer Unternehmensverantwortung bis 2020 auf das Thema «Klima & Energie» und stellt ihr Engagement durch umweltfreundliche Initiativen unter Beweis.

Weiterführende Informationen zu den klimafreundlichen Initiativen der AXA finden sich hier .